

Medienmitteilung vom 30. Januar 2023

Mittelfristiger Exporttrend von Schweizer Käse unverändert positiv

Nach den Rekordwerten des COVID-Ausnahmejahres 2021 nahmen die Exporte im Jahr 2022 ab. Sie liegen aber weiterhin im Bereich der sehr guten Exportwerte von 2020 (-0.2%) und klar über den Werten von 2019 (+1.4%). Die Abnahme gegenüber dem Rekordjahr 2021 betrug 2022 mengenmässig -6.7% und wertmässig -3.0%. Insgesamt wurden 76'952 Tonnen Schweizer Käse im Wert von CHF 734.3 Mio. exportiert. Die Importe von Käse zwischen 2021 und 2022 nahmen ebenfalls um -3.6% auf insgesamt 73'077 Tonnen ab, was einem Wert von CHF 501.7 Mio. oder +2.8% entspricht. Die Handelsbilanz schloss 2022 erneut positiv ab, und zwar sowohl mengenmässig als auch wertmässig (+3'875 Tonnen / CHF +232.6 Mio.)

Das Exportniveau des COVID-Rekordjahres 2021 konnte 2022 nicht mehr erreicht werden. Der Rückgang beziffert sich mengenmässig auf -6.7%. Alle Käsekategorien ausser der Kategorie «Frischkäse und Quark» sind rückläufig. Insgesamt gesehen betrug der Erlös 2022 für die Schweizer Käsebranche (Milchbauern, Käser, Affineure, Handel) 734.3 Millionen Schweizer Franken, was im Vergleich zur Vorjahresperiode einem Verlust von -3.0% entspricht. Wird der mittelfristige Exporttrend analysiert, bzw. wird der Export 2022 mit den Jahren vor der Pandemie verglichen, relativiert sich das Bild: Gegenüber 2019, dem letzten Jahr ohne COVID-Einfluss, bleibt der Export weiterhin positiv und verzeichnet eine Zunahme von +1.4%. Innerhalb dieser Zeitspanne konnten die Kategorien «Frischkäse und Quark» sowie «Halbhartkäse» mengenmässig zulegen. Der durchschnittliche Exportpreis liegt 2022 mit 9.54 CHF/kg (Grosshandelspreis) höher als in den Vorjahren (2021: 9.18 CHF/kg; 2020: 9.00 CHF/kg; 2019: 8.81 CHF/kg). Die Nachfrage nach Schweizer Käse bleibt im Ausland trotz Preiserhöhungen auf hohem Niveau.

Mittelfristige Nachfrage im Export bleibt stabil trotz Preiserhöhung

Rund 46% der Schweizer Milch wird zu über 700 verschiedenen Schweizer Käsespezialitäten verarbeitet. Davon werden gegen 40% weltweit in über 70 Länder exportiert. Der Hauptmarkt für Schweizer Käse ist Europa mit 82% der exportierten Menge respektive 62'940 Tonnen, was im Vergleich zu 2021 einer Abnahme von -7.3% entspricht. Einzig Italien und Spanien importierten 2022 mehr Schweizer Käse. Die Exporte nach ausserhalb Europa reduzierten sich 2022 auf total 14'011 Tonnen Schweizer Käse oder -3.9% im Vergleich zum Vorjahr. Insbesondere verringerte sich der Export in die USA.

Das Jahr 2021 war eindeutig ein Ausnahmejahr mit Rekordwerten. Werden die Zahlen von 2022 mit 2020 und 2019 verglichen, relativiert sich das negative Bild. Der positive Konsumtrend bleibt weiterhin ungebrochen: Mengenmässig wuchs der Export im Vergleich zu 2019 um insgesamt +1.4%. Der Schweizer Käse profitiert weiterhin von den Konsumtrends, die auf Natürlichkeit, Handwerk und Tradition beruhen. Auch vom zunehmenden vegetarischen Konsumtrend können unsere Spezialitäten unverändert profitieren. Schweizer Käse entspricht mit seinen inneren Werten und der qualitativ hochwertigen Schweizer Milch besonders gut den Erwartungen der Konsumenten im In- und Ausland.

Erstmaliger Importrückgang

Nachdem der Importzuwachs 2021 im Vergleich zu 2020 stark abgenommen hatte, weist die Importstatistik erstmals ein Minus von -3.6% auf. Auch hier ist der Rückgang auf das ausserordentliche Importjahr 2021 mit absoluten Rekordwerten zurückzuführen. Mittelfristig bleibt der positive Importtrend

im Vergleich zu 2020 und 2019 bestehen. Insgesamt wurden 2022 73'077 Tonnen Käse importiert, was einem mengenmässigen Rückgang von -2'717 Tonnen gegenüber 2021 entspricht. Wertmässig wurden für Importkäse im Jahr 2022 CHF 501.7 Mio. (+2.8%) ausgegeben. Der durchschnittliche Importpreis lag 2022 bei 6.87 CHF/kg (Grosshandelspreis). Die Schweiz importiert somit deutlich günstigere Käse als sie exportiert. Der Grossteil des Importes entfällt auf die Kategorie «Frischkäse und Quark» mit 31'044 Tonnen oder 42.5% des Gesamtimports. Diese Käsekategorie ist erstmals leicht rückläufig. In diesem Zusammenhang ist festzuhalten, dass sich das Angebot an günstigen Importprodukten seit der Pandemie stark verändert hat, d.h. preissensible Konsumenten finden die vorher im Ausland eingekauften Käse neu auch in den Regalen des Schweizer Detailhandels.

Die Importe stammen aus Europa, insbesondere aus Italien (26'349t, -1.5%), aus Deutschland (19'133t, -6.8%) und aus Frankreich (12'589t, -7.3%).

Exporte und Importe von Käse, Schmelzkäse und Fertigfondue von Januar bis Dezember 2022 im Vergleich zur den Vorjahresperioden 2019 bis 2021 (t, Rundungsdifferenzen sind möglich).

Exportzahlen Januar bis Dezember

| Käseexporte (t) | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | % 2022 zu 2021 | % 2022 zu 2020 | % 2022 zu 2019 |
|----------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|----------------|----------------|
| Frischkäse / Quark | 8'268 | 8'621 | 10'174 | 10'354 | 1.8% | 20.1% | 25.2% |
| Weichkäse | 603 | 551 | 671 | 548 | -18.3% | -0.6% | -9.1% |
| Halbhartkäse | 22'762 | 22'571 | 24'896 | 23'120 | -7.1% | 2.4% | 1.6% |
| Hartkäse | 34'039 | 35'142 | 36'040 | 33'560 | -6.9% | -4.5% | -1.4% |
| Schmelzkäse | 996 | 1'008 | 937 | 919 | -1.9% | -8.8% | -7.7% |
| Fertigfondue | 4'567 | 4'790 | 4'678 | 4'360 | -6.8% | -9.0% | -4.5% |
| Andere Käse | 4'560 | 4'316 | 5'064 | 3'971 | -21.6% | -8.0% | -12.9% |
| Nachträgliche Korrekturen | 83 | 125 | 10 | 119 | | | |
| Total | 75'877 | 77'124 | 82'470 | 76'952 | -6.7% | -0.2% | 1.4% |
| Exportpreis* (Grosshandel) | 8.81 | 9.00 | 9.18 | 9.54 | 4.0% | 6.0% | 8.4% |

Quelle: TSM Treuhand GmbH, Bern/EZV

* Preise in CHF/kg

Importzahlen Januar bis Dezember

| Käseimporte (t) | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | % 2022 zu 2021 | % 2022 zu 2020 | % 2022 zu 2019 |
|----------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|----------------|----------------|
| Frischkäse / Quark | 25'273 | 28'294 | 31'377 | 31'044 | -1.1% | 9.7% | 22.8% |
| Weichkäse | 12'045 | 13'645 | 13'592 | 13'110 | -3.5% | -3.9% | 8.8% |
| Halbhartkäse | 11'994 | 13'537 | 14'257 | 13'303 | -6.7% | -1.7% | 10.9% |
| Hartkäse | 5'619 | 6'736 | 6'869 | 6'219 | -9.5% | -7.7% | 10.7% |
| Extra Hartkäse | 5'063 | 5'156 | 5'191 | 5'259 | 1.3% | 2.0% | 3.9% |
| Schmelzkäse | 4'141 | 4'332 | 4'507 | 4'143 | -8.1% | -4.4% | 0.0% |
| Total | 64'136 | 71'699 | 75'794 | 73'077 | -3.6% | 1.9% | 13.9% |
| Importpreis* (Grosshandel) | 6.77 | 6.31 | 6.44 | 6.87 | 6.7% | 8.7% | 1.4% |

Quelle: TSM Treuhand GmbH, Bern/EZV

* Preise in CHF/kg

Bildmaterial unter:

<https://mediahub.schweizerkaese.ch/pinaccess/showpin.do?pinCode=79K2sUKLJ8bl>

Für weitere Auskünfte:

Martin Spahr, CMO
Switzerland Cheese Marketing AG
Brunnmattstrasse 21, 3001 Bern
Telefon: +41 79 159 94 43
E-Mail: media@scm-cheese.com

Peter Streit, Mitglied der Geschäftsleitung
TSM Treuhand GmbH
Weststrasse 10, 3000 Bern 6
Telefon: +41 58 101 80 00
E-Mail: info@tsmtreuhand.ch